

Ägypten: Ermittler vermuten Bombe

Kairo. Grund für den Absturz des russischen Verkehrsflugzeugs in Ägypten, bei dem alle 224 Menschen an Bord starben, ist vermutlich ein Bombenanschlag. Davon gehen eine Woche nach der Katastrophe inzwischen auch die ägyptischen Ermittler aus. »Wir sind zu 90 Prozent sicher, dass es eine Bombe war«, sagte ein Mitglied von deren Team am Sonntag der Nachrichtenagentur *Reuters*. Das habe die Auswertung des Flugschreibers ergeben. Das Flugzeug vom Typ Airbus A 321 sollte am 31. Oktober vom Urlaubsort Scharm Al-Scheich auf der ägyptischen Sinaihalbinsel nach St. Petersburg fliegen. 23 Minuten nach dem Start war es plötzlich abgestürzt. Ein Ableger der Terrormiliz »Islamischer Staat« (IS), der auf dem Sinai aktiv ist, hatte erklärt, einen Anschlag auf die Maschine verübt zu haben. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/274808.ägypten-ermittler-vermuten-bombe.html>